

Ressort: Politik

Gysi: Westen hat alles falsch gemacht

Berlin, 09.05.2014, 13:47 Uhr

GDN - Linken-Fraktionschef Gregor Gysi hat dem Westen angesichts der Krise in der Ukraine vorgeworfen, "in seiner Politik auch alles falsch gemacht" zu haben. "Die Bundesregierung ist viel zu zögerlich", sagte Gysi im Interview mit "Spiegel Online".

"Sie will wohl auch deeskalieren - aber die deutschen Regierungen haben alles mitgemacht an der falschen Politik des Westens. Erst die Nato-Osterweiterung, dann die Stationierung von Raketen in den neuen Mitgliedsländern." Daher spitze sich die Situation zwischen dem Westen und Russland seit Jahren zu. In der aktuellen Krise redeten die USA "immer nur über neue Strafmaßnahmen, bei Putin hat man zumindest manchmal den Eindruck, dass er eine Deeskalation anstrebt." Der Westen sei jedoch nicht immer schuld: "Um das klipp und klar zu sagen: Putin hat das Völkerrecht verletzt, als er die Krim annektiert hat." Putin hätte außerdem mit den USA verhandeln müssen, so Gysi. "Es gab ein Gezerre um die Ukraine. Da haben sowohl Moskau als auch die EU Kiew gedroht. Putin denkt militärisch, das verurteile ich, aber die EU tut das auch." Der Westen müsse nun zuerst deeskalieren, betonte der Linken-Fraktionsvorsitzende. "Das ist der Weg, um auch Putin dazu zu bewegen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34298/gysi-westen-hat-alles-falsch-gemacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619